

Remis

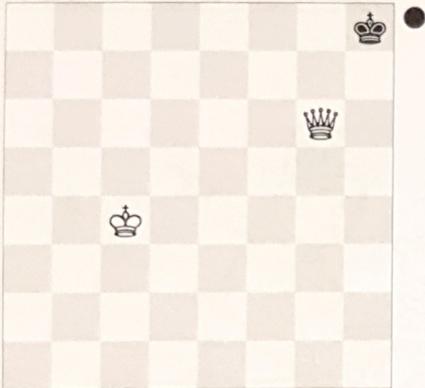
Wie im Fußball kann man auch im Schach unentschieden spielen. Ein unentschiedene Partie nennt man **remis**. Beide Spieler bekommen einen halben Punkt. Die Partie ist beendet.

Wann ist eine Partie remis?

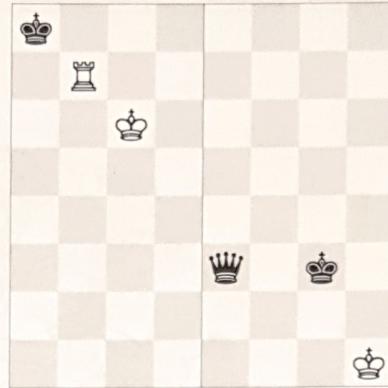
- Wenn kein Matt mehr möglich ist: kein Material ($\text{K} - \text{K}$) oder zu wenig Material ($\text{K} + \text{L} - \text{K}$) oder ($\text{K} + \text{L} - \text{K}$).
- Wenn eine der Parteien patt ist.



Patt



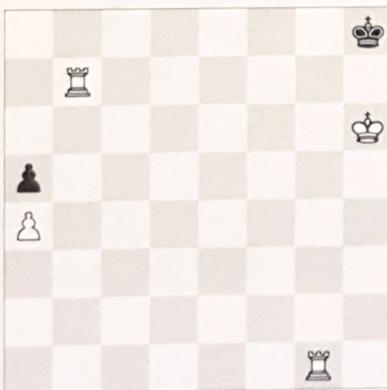
Die weiße Dame hat den schwarzen König in die Ecke abgedrängt. Allerdings ist Schwarz am Zug. Der König steht nicht im Schach und kann nicht ziehen. Ein anderer Zug ist auch nicht möglich: Patt.



Zweimal Patt. Links bekommt Schwarz einen halben Punkt, obwohl er einen Turm weniger hat. Rechts hat Schwarz sogar eine Dame mehr, aber da Weiß keinen Zug machen kann, ist er patt.



Der weiße König kann keinen Zug mehr machen. Dennoch ist Weiß nicht patt. Der h3-Bauer kann ziehen. Man ist nur patt, wenn kein einziger Zug mehr möglich ist.



Schwarz ist völlig unbeweglich. Dennoch ist die Partie nicht remis. Um patt zu sein, muss man am Zug sein. In dieser Stellung ist Weiß am Zug. Er setzt matt auf b8 oder auf h7.



Schwarz hat in dieser Partie fast alle Figuren geschlagen. Eine gute Leistung! Sein letzter Zug setzte leider patt, das kostet ihn einen halben Punkt.



Wenn der Gegner fast keine Figuren mehr hat, muss man mit „verrückten“ Zügen rechnen, so wie mit diesem Turmschach auf d2. Weiß sollte lieber nicht mit dem König schlagen.

- Patt:**
- wenn man am Zug ist, aber kein Zug möglich ist,
 - und wenn man dabei nicht im Schach steht.